

Erhaltungsziele des FFH-Gebietes „Hemmschuh“

1. Erhaltung eines großflächigen Komplexes naturnaher, montaner Buchenwaldgesellschaften auf bodensauren und partiell basenreichen Standorten mit eingestreuten Quellaustritten. Zudem Erhaltung eines edellaubholzreichen Schluchtwaldes, eines offenen Kalkfelsens mit Spaltenvegetation sowie kleinflächiger Talwiesen des Holperbaches und der Wilden Weißeritz.
2. Bewahrung oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der im Gebiet vorkommenden natürlichen Lebensräume von gemeinschaftlichem Interesse gemäß Anhang I der FFH-RL, einschließlich der für einen günstigen Erhaltungszustand charakteristischen Artenausstattung sowie der mit ihnen räumlich und funktional verknüpften, regionaltypischen Lebensräume, die für die Erhaltung der ökologischen Funktionsfähigkeit der Lebensräume des Anhanges I der FFH-RL von Bedeutung sind.

Im Gebiet nachgewiesene Lebensraumtypen zum Stand 2004:

Lebensraumtyp (LRT) EU-Code und Kurzbezeichnung	Flächengrößen der Erhaltungszustände			Einheit
	A	B	C	
6520 Berg-Mähwiesen		2,97		ha
8210 Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation		100		m ²
9110 Hainsimsen-Buchenwälder		107,29		ha
9130 Waldmeister-Buchenwälder		1,15		ha
9180* Schlucht- und Hangmischwälder		0,71		ha

* prioritärer Lebensraumtyp

Die für den Naturraum charakteristischen Hainsimsen-Buchenwälder (LRT 9110) sind auf Grund ihrer großflächigen Ausprägung einmalig im montanen Bereich des Osterzgebirges. Das Vorkommen des sachsenweit ausgesprochen seltenen Lebensraumtyps Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (LRT 8210) ist von landesweiter Bedeutung. Das Gebiet ist als Bestandteil eines Wanderkorridors für gefährdete Säugetierarten im Bereich der Kammlagen des Osterzgebirges überregional bedeutsam.

3. Besondere Bedeutung kommt der Erhaltung beziehungsweise der Förderung der Unzerschnittenheit und funktionalen Zusammengehörigkeit der Lebensraumtyp- und Habitatflächen des Gebietes, der Vermeidung von inneren und äußeren Störeinflüssen auf das Gebiet sowie der Gewährleistung funktionaler Kohärenz innerhalb des Gebietssystems NATURA 2000 zu, womit entscheidenden Aspekten der Kohärenzforderung der FFH-RL entsprochen wird.